

26.01.2007 - 08:58 Uhr

## Die perfekte Zeitung und ihre Macher

Wien (ots) -

Für ihren zukunftsorientierten Gesamtauftritt ist "De Morgen" vor wenigen Wochen als "Europas Zeitung des Jahres" ausgezeichnet worden. Beim European Newspaper Congress vom 4. bis 6. März in Wien präsentiert nun Chefredakteur Yves Desmet sein spannendes Konzept.

Das perfekte Zusammenspiel von Inhalt und Design schafft die belgische Tageszeitung "De Morgen" nach ihrer Formatumstellung im vergangenen Jahr. Jede einzelne Nachricht wird durch den optimalen Einsatz von Farben, Schriften und Fotos den Lesern verkauft. Für ihren zukunftsorientierten Gesamtauftritt ist "De Morgen" vor wenigen Wochen als "Europas Zeitung des Jahres" ausgezeichnet worden. Beim European Newspaper Congress vom 4. bis 6. März in Wien präsentiert nun Chefredakteur Yves Desmet zusammen mit seinem Stellvertreter Geert van Hecke und Art Director Martin Huisman sein spannendes Konzept. Die drei Profis zeigen, wie man modern, positiv und innovativ Zeitung macht.

Mehr als 400 Chefredakteure und Führungskräfte aus Verlagen treffen sich zum vierten Mal in Wien zum größten europäischen Zeitungskongress, bei dem die innovativsten und spannendsten Zeitungskonzepte Europas vorgestellt und diskutiert werden.

Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr auch "Bergens Tidende", die schon bisher zu den innovativsten Zeitungen Europas zählte. Die norwegische Regionalzeitung mit einer Auflage von 87.000 Exemplaren hat 2006 das Format deutlich verkleinert und wird nun wie ein tägliches Magazin gestaltet. Einar Halien, Chefredakteur, Arne Edvardsen, Presentation Editor, und Anne Gjerde, News Editor, berichten in Wien ausführlich über Konzeption, Design und Crossmedia-Aktivitäten von "Europas bester Regionalzeitung".

Die spanische Sportzeitung "Superdeporte" spielt in der Champions League des Zeitungsmachens - trotz der geringen Auflage von nur täglich 13.000 Exemplaren. Kreativer, spannender und anregender kann Sport kaum vermittelt werden. Julián Montoro, Chefredakteur, und Herminio Fernandez, Art-Director, stellen die Zeitung vor und erklären die crossmedialen Verknüpfungen.

Online First. Schluss mit Print? Die deutsche "Welt" hat mit der Einführung des neuen Newsrooms das Rennen Online gegen Print im eigenen Haus eröffnet. Christoph Keese, Chefredakteur der "Welt am Sonntag", zeigt, wie sich die Ansage "Online First" auf Leser und Journalisten auswirkt. Welche Vorteile verspricht sich die "Welt"-Gruppe und welche Nachteile nimmt man damit in Kauf?

Wie Journalisten Leser vertreiben. Analysemethoden wie Readerscan zeigen, an welchen Stellen Leser aus Zeitungstexten flüchten. Doch was sind die Beweggründe dafür? Der deutsche Journalistenausbildner Peter Linden zeigt, wie Journalisten Leser verlieren und wie die schwersten Fehler vermieden werden können.

"Wie stark beeinflussen Leserreporter die Zeitung?" ist der Titel des "European Editors Forum", das den Auftakt am zweiten Kongresstag bildet. Führende Chefredakteure diskutieren über ihre Erfahrungen mit Leserbeteiligung.

Das komplette Programm, Anmeldung und Hotelbuchung gibt es im Internet unter <http://www.newspaper-congress.eu>. Für die Teilnahme wird eine Gebühr von 280 Euro in Rechnung gestellt. Alle Vorträge

werden simultan übersetzt.

Gründer und Organisator der Veranstaltung ist Norbert Küpper zusammen mit dem Medienfachverlag Oberauer. Der "European Newspaper Congress" wird unterstützt durch die Stadt Wien, die Wiener Stadtwerke und als Medienpartner durch die österreichische Tageszeitung "Die Presse". Nationaler Veranstalter ist die Branchenzeitschrift "Der Österreichische Journalist". Das Projekt wird mitgetragen von europäischen Medienfachzeitschriften, in Deutschland durch das "MediumMagazin", in der Schweiz durch den "Schweizer Journalist". Austria Tabak / Gallaher wird bereits zum dritten Mal Chefredakteure aus Südost- und Osteuropa zu dieser internationalen Tagung einladen, um den Austausch zwischen Ost und West zu fördern.

Das komplette Programm, Anmeldung und Hotelbuchung:  
<http://www.newspaper-congress.eu>

Pressekontakt:

Weitere Infos: Johann Oberauer, eMail: [johann.oberauer@oberauer.com](mailto:johann.oberauer@oberauer.com),  
Tel. +43/6225/2700-12, Norbert Küpper, eMail:  
[nkuepper@zeitungsdesign.de](mailto:nkuepper@zeitungsdesign.de), Tel. +49/2159/91 16 15

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005497/100523484> abgerufen werden.